



Die wichtigsten
Fragen und Antworten
zum

Über-Gang von der
Grund-Schule auf eine
weiter-führende Schule
– Leichte Sprache –



Niedersachsen

Über-Gänge gestalten

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern!

Dieser Text ist für Eltern von Schul-Kindern.
In diesem Text stehen Informationen
über weiter-führende Schulen.

Im Schul-Jahr von 2015 bis 2016 gab es eine Änderung
für den Wechsel von der Grund-Schule auf die weiter-führende Schule.

Früher haben die Lehrer und Lehrerinnen
einen schriftlichen Vorschlag gemacht,
auf welche weiter-führende Schul-Form
die Schüler und Schülerinnen kommen.

Jetzt beraten die Lehrer und Lehrerinnen die Eltern.
Sie entscheiden selbst,
auf welche weiter-führende Schul-Form Ihr Kind geht!

Dieses Heft informiert Sie
über die verschiedenen Schul-Formen in Nieder-Sachsen.

Ihr Kind ist im 4. Schul-Jahr.

Sie bekommen zwei Beratungs-Gespräche

mit den Lehrern und Lehrerinnen.

Bitte gehen Sie zu diesen Beratungs-Gesprächen!

Die Lehrer und Lehrerinnen informieren Sie,
wie gut Ihr Kind lernt.

Die **weiter-führenden Schulen machen Informations-Veranstaltungen**, zum Beispiel: Einen Tag der offenen Tür.
Bitte gehen Sie zu diesen Informations-Veranstaltungen!

Sie bekommen wichtige Informationen:

- Was Ihr Kind für eine bestimmte Schul-Form können muss.
- Wie die Lehrer und Lehrerinnen Ihr Kind unterrichten.
- Welche Fächer unterrichtet werden.

Mit diesen Informationen finden Sie die
passende Schul-Form für Ihr Kind.

Mit der passenden Schul-Form kann Ihr Kind gut in der Schule lernen.

Das ist Ihr Ziel.

Und das ist unser Ziel.



A handwritten signature in blue ink that reads 'Frauke Heiligenstadt'.

Frauke Heiligenstadt
Kultus-Ministerin von Nieder-Sachsen

Fragen und Antworten:

1. Wie finden Sie die passende weiter-führende Schule für Ihr Kind?

Im 4. Schul-Jahr haben Sie **2 Beratungs-Gespräche** in der Grund-Schule.

Die Lehrer und Lehrerinnen beraten Sie:

- Wie gut lernt Ihr Kind.
- Wie sind die Schul-Leistungen.
- Welche Schul-Form passt zu Ihrem Kind.

Sie entscheiden selbst,
auf welche weiter-führende Schule Ihr Kind geht!

Es gibt eine **Informations-Veranstaltung in der Grund-Schule** am Ende vom 3. Schul-Jahr
oder am Anfang vom 4. Schul-Jahr.

Darum geht es auf der Informations-Veranstaltung:

- Welche Schul-Formen es gibt.
- Was Ihr Kind auf der weiter-führenden Schul-Form lernen kann.
- Welche Schul-Abschlüsse Ihr Kind machen kann.

**Sie melden Ihr Kind an einer weiter-führenden Schule an,
5 bis 10 Wochen vor den Sommer-Ferien.**

Für Kinder mit Bedarf an sonder-pädagogischer Unter-Stützung

gibt es einen weiteren Text:

„Der Wechsel an die weiter-führende Schule:
Übergänge gestalten!“

Diesen Text finden Sie im Internet:

www.mk.niedersachsen.de

> Service > Publikationen > Weitere Themen

Diesen Text können Sie auch bestellen:

Fax: 05 11 – 1 20 74 51 oder E-Mail: bibliothek@mk.niedersachsen.de



© drubig-photo / Fotolia

2. Wie laufen die Beratungs-Gespräche ab?

Darum geht es in den Beratungs-Gesprächen:

- Wie hat sich Ihr Kind entwickelt.
- Wie gut arbeitet Ihr Kind im Unterricht mit.
- Wie gut verträgt sich Ihr Kind mit anderen Kindern.
- Wie sind die Lern-Ergebnisse und Schul-Noten.

Es gibt Formulare für die Beratungs-Gespräche.

Die Lehrer und Lehrerinnen füllen diese Formulare aus.

3. Woher bekommen Sie Informationen über die verschiedenen Schul-Formen?

Die weiter-führenden Schulen machen Informations-Veranstaltungen.
Zum Beispiel: Einen Tag der offenen Tür.

Diese Schul-Formen gibt es:

Haupt-Schule:

Die Schüler und Schülerinnen bekommen eine Allgemein-Bildung.
Die Schüler und Schülerinnen lernen das Grund-Wissen.
Die Schüler und Schülerinnen lernen die Grund-Fertigkeiten handlungs-bezogen mit allen Sinnen.
Die Schüler und Schülerinnen lernen, wie man selbst-ständig arbeitet.
Die Schüler und Schülerinnen lernen Berufe kennen.
Die Schüler und Schülerinnen bekommen eine Berufs-Orientierung.

Real-Schule:

Die Schüler und Schülerinnen bekommen eine erweiterte Allgemein-Bildung.
Die Schüler und Schülerinnen lernen in allen Fächern noch mehr als das Grund-Wissen.
Die Schüler und Schülerinnen lernen, wie man selbst-ständig arbeitet.
Die Schüler und Schülerinnen lernen, wie man besser lernt.
Die Schüler und Schülerinnen lernen Berufe und Studien-Gänge kennen.
Die Schüler und Schülerinnen bekommen eine Berufs-Orientierung.

Die Schüler und Schülerinnen suchen einen Schwer-Punkt aus.
Dieser Schwer-Punkt heißt Profil.

Diese Profile gibt es:

- Fremd-Sprachen
- Wirtschaft
- Technik
- Gesundheit und Soziales

Gymnasium:

Die Schüler und Schülerinnen bekommen eine vertiefte Allgemein-Bildung.
Die Schüler und Schülerinnen lernen in allen Fächern sehr viel.
Die Schüler und Schülerinnen suchen sich Schwer-Punkte aus.
Die Schüler und Schülerinnen lernen, wie man noch selbst-ständiger arbeitet.
Die Schüler und Schülerinnen lernen ab Klasse 11 noch mehr, damit sie an eine Universität gehen können.

Ober-Schule:

In der Ober-Schule lernen leistungs-starke und leistungs-schwache Schüler und Schülerinnen zusammen.
Alle Schüler und Schülerinnen bleiben lange zusammen in einer Klasse.
So können sie gut voneinander lernen.
Die Schüler und Schülerinnen können hier alles lernen, was man in der Haupt-Schule und Real-Schule lernt.

Es gibt aber auch Ober-Schulen, da wird getrennt unterrichtet.
Dort gibt es einen Haupt-Schul-Zweig und einen Real-Schul-Zweig.
Einige Ober-Schulen haben auch einen Gymnasial-Zweig.

Die Oberschule bietet verschiedene Schwer-Punkte an.
Es gibt einen berufs-praktischen Schwer-Punkt und die Profile wie in der Real-Schule:

- Fremd-Sprachen
- Wirtschaft
- Technik
- Gesundheit und Soziales

Gesamt-Schule:

Es gibt die Integrierte Gesamt-Schule (IGS) und es gibt die Kooperative Gesamt-Schule (KGS).

In der Gesamt-Schule lernen leistungs-starke und leistungs-schwache Schüler und Schülerinnen zusammen. Alle Schüler und Schülerinnen bleiben lange zusammen in einer Klasse. So können sie gut voneinander lernen. Die Schüler und Schülerinnen können hier alles lernen, was man in den anderen Schul-Formen lernt.



4. Welche Schul-Abschlüsse gibt es?

Am Ende des 9. Schul-Jahres:

- Abschluss der Förderschule Lernen
- Haupt-Schul-Abschluss

Am Ende des 10. Schul-Jahres:

- Sekundar-Abschluss 1 – Haupt-Schul-Abschluss
- Sekundar-Abschluss 1 – Real-Schul-Abschluss
- Erweiterter Sekundar-Abschluss 1

Damit kann man zum Gymnasium, zur Gesamt-Schule oder zu einem beruflichen Gymnasium gehen. Dort kann man dann das Abitur (Allgemeine Hoch-Schul-Reife) oder das Fach-Abitur (Fach-Hoch-Schul-Reife) bekommen.

5. Wie melden Sie Ihr Kind an?

Die weiter-führenden Schulen haben **Anmelde-Termine**.

Zu diesem Termin gehen Sie zur gewünschten Schule und melden Ihr Kind an.

Sie nehmen mit

das **Zeugnis** vom 1. Halb-Jahr der 4. Klasse.

Für Haupt-Schule, Real-Schule, Gymnasium, Ober-Schule und Integrierte Gesamt-Schule (IGS) gilt:

Sie gehen hin und melden Ihr Kind an.

Für die Kooperative Gesamt-Schule (KGS) gilt:

Sie melden Ihr Kind für einen **Schul-Zweig** an:

- Haupt-Schul-Zweig
- Real-Schul-Zweig
- Gymnasial-Zweig (wenn vorhanden)

6. Kann Ihr Kind die Schul-Form wechseln, wenn es sehr gute Noten hat?

Ja.

Es gibt 2 Möglichkeiten:

- Sie stellen einen Antrag.
Die Klassen-Konferenz entscheidet darüber.
- Im Zeugnis steht:
Ihr Kind darf die Schul-Form wechseln.
Sie entscheiden.

7. Kann es passieren, dass Ihr Kind die Schul-Form oder den Schul-Zweig verlassen muss?

Ja, das kann passieren, wenn Ihr Kind 2-mal die Klasse wiederholen musste. Darüber entscheidet die Klassen-Konferenz. Ihr Kind wird dadurch vor Über-Forderung geschützt.

Ausnahme:

In einer IGS muss Ihr Kind die Klasse nicht wiederholen.



© contrastwerkstatt / Fotolia



© ti-ja / iStock

8. Können Sie Ihr Kind überall anmelden?

Es gibt 2 Möglichkeiten:

- **Ja**, wenn es an Ihrem Ort keinen Schul-Bezirk gibt.
- **Nein**, wenn es an Ihrem Ort einen Schul-Bezirk gibt.
Es gibt eine Schule mit der gewünschten Schul-Form in Ihrem Schul-Bezirk.
Dann muss Ihr Kind zu dieser Schule gehen.

Ausnahmen gibt es nur im Einzel-Fall.

Zum Beispiel: Ein besonderer pädagogischer Grund.
Sie stellen einen Antrag.

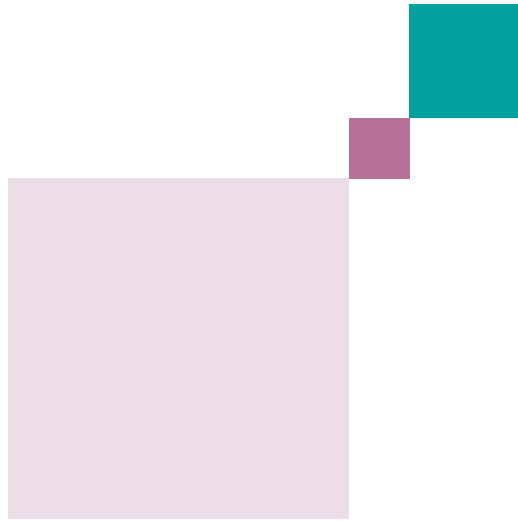
Oder: Es gibt die gewünschte Schul-Form nicht in Ihrem Schul-Bezirk.

Sie können Ihr Kind in einem anderen Schul-Bezirk anmelden, wenn diese Schule genug Plätze hat.

9. Was passiert, wenn die Schule zu wenige Plätze hat?

Die Schule kann nicht alle Schüler und Schülerinnen aufnehmen. Die Schule lost aus, welche Schüler und Schülerinnen sie nimmt.

Was passiert, wenn Ihr Kind keinen Platz an der gewünschten Schule bekommt?
Ihr Kind bekommt dann auf jeden Fall einen Schul-Platz an einer anderen Schule. Dort kann Ihr Kind den gewünschten Schul-Abschluss bekommen.

**Heraus-Geber:**

Niedersächsisches Kultusministerium
Schiffgraben 12
30159 Hannover
www.mk.niedersachsen.de

Bestellungen:

Fax: 05 11 – 1 20 74 51
E-Mail: bibliothek@mk.niedersachsen.de

Design:

Visuelle Lebensfreude, Hannover

Druck:

COLOR+, Holzminden

Diese Broschüre darf nicht als Werbung
für eine Wahl benutzt werden.

September 2016